

Mit der Bürgerschaft die Ziele unserer Stadt entwickeln



Zum Haushalt 2015 hatte unsere Fraktion die Fortschreibung des Stadtleitbilds BB 2020 mit breiter Bürgerbeteiligung beantragt. Nach einer kurzen aber intensiven Auseinandersetzung mit der Verwaltung werden die Böblingerinnen und Böblinger nun auch aktiv mitbestimmen können.

Dass Bürgerbeteiligung für die Stadtverwaltung nicht selbstverständlich ist, mussten wir bei der Bearbeitung unseres Antrags feststellen. Der Vorschlag der Verwaltung lautete, lediglich einige Änderungen am Leitbild, die die Verwaltung vorgegeben hatte, vom Gemeinderat abstimmen zu lassen. Damit wäre die Bürgerschaft nicht ge-



Welche Ideen haben Sie für das Stadtleitbild? Schreiben Sie mir an info@svenreisch.de!

fragt worden, welche neuen übergeordneten Ziele das Zusammenleben in unserer Stadt ausmachen sollen. Unsere Kritik an dieser Vorgehensweise wurde von einer Mehrheit im Gemeinderat geteilt. Damit konnten wir durchsetzen, dass das Stadtleitbild nun wie beantragt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern fortgeschrieben wird. An

dieser Stelle sei allen Unterstützerinnen und Unterstützern gedankt.

Nach nunmehr zehn Jahren ist es aus unserer Sicht notwendig, einen Blick zurück zu werfen und die bisherigen Ergebnisse aus dem Stadtleitbildprozess zu bewerten. Im letzten Jahrzehnt hat sich unsere Stadt grundlegend verändert und es wird in den kommenden Jahren weitere Umwälzungen – beispielsweise im Städtebau, bei Betreuung und Bildung sowie in der Altenpflege – geben. Der soziale Wohnungsbau ist ein wichtiges Thema, das heute sehr viel mehr Aufmerksamkeit verdient, als es noch vor zehn Jahren der Fall war. Dies sind nur einige Beispiele. Da ein Stadtleitbild die grundlegenden Ziele einer Stadtgemeinschaft darstellt, ist es aus unserer Sicht zwingend, dass die Bürgerschaft einbezogen wird und ihre Ideen artikulieren kann. Kein Stadtleitbild ohne Bürgerbeteili-



Die Naturnaherholung rund um die Stadt (Bild: Streuobstwiese bei Dagersheim) darf nicht verscherbelt werden!

gung.

Einige Änderungsvorschläge der Verwaltung sind inhaltlich sinnvoll, wie z.B. beim Klimaschutz, bei Inklusion und Integration. Kritisch sehen wir den Wunsch der Verwaltung, die Außenentwicklung in das Stadtleitbild aufzunehmen und damit von BB 2020 abzuweichen. Das heißt: Die Verwaltung will, dass Böblingen sich auf den Naturflächen rund um die Stadt ausdehnt. Steht etwa der Wasserberg, unsere Naherholungs- und

nun wieder als Bauland zur Debatte?

Solche weitreichenden Entscheidungen dürfen nicht mal eben von oben herab entschieden werden.

Bitte beteiligen Sie sich aktiv an der Fortschreibung des Stadtleitbilds und bringen Sie Ihre Ideen ein!

Sven Reisch
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen